

Westfalen kürt Siegerstuten

58. Westfälische Eliteschau

Münster: Auf Regen folgt bekanntlich Sonne – davon profitierte die Westfälische Eliteschau am Freitag in der von durchwachsenem Wetter geprägten Westfalenwoche 2023. 47 dressurbetonte und 17 springbetonte Reitpferdestuten setzten sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Handorfer Dreieck in Szene. Die dressurbetonte Siegerstute des Jahres 2023 heißt Iconic Love FD v. Asgard's Ibiza/Fürstenball. In der Konkurrenz der springbetonten Reitpferdestuten siegte Hera v. Hickstead White/Cornado I.

Elf dressurbetonte Stuten ließ die Kommission bestehend aus den beiden Zuchtleitern Katrin Tosberg und Thomas Münch, dem Verbandsvorsitzenden Ralf Johanson sowie Claudia Meckmann-Dorsel und Gerd Könemann für den abschließenden Endring zu.

Mit stehenden Ovationen gefeierte Siegerstute wurde die dreijährige Stute Iconic Love FD v. Asgard's Ibiza/Fürstenball, aus der Zucht und ausgestellt von Frank Dahlhoff, Lippetal. Die großrahmige und weit gereifte Rappstute hatte bereits herausragende Auftritte im Rahmen ihrer Stutenleistungsprüfung, die sie mit einer dressurbetonten Endnote von 9,0 abschloss, sowie beim Deutschen Stutenchampionat in Lienen, das sie nur knapp geschlagen als zweitbeste Stute verließ.

Den 1. Reservesieg im Lot der dressurbetonten Stuten sicherte sich Van der Ley v. Vaderland/Fürstenball. Aus der Zucht und ausgestellt von der Zuchtgemeinschaft Fockenberg, Dorsten überzeugte die typstarke Stute vor allem mit ihrem harmonischen Seitenbild. Auch die Reservesiegerin konnte ihre Stutenleistungsprüfung mit außerordentlicher Bewegungsgüte und einer überzeugenden dressurbetonten Endnote von 9,0 beenden.

Gleich drei Bronzeränge vergab die Kommission im Endring. Zum einen rangierte eine weitere Vaderland-Tochter – in diesem Fall aus einer Stute von Sir Donnerhall I - auf diesen Rang: Valdemossa de Colonia, so der Name der herrlich aufgemachten Stute, die im Trab mit aktivem Hinterbein, viel Taktbeflissenheit und Bergauftendenz gefiel (Z. u. A.: ZG Kellerwessel, Köln).

Keine geringere als die Vollschwester des Hengstes Vaderland selbst darf sich ebenfalls 2. Reservesiegerin nennen – Valencia v. Vitalis/Krack C (Z.: Carla Bunt-Crum, Niederlande; A.: Henrike Hasenpatt-Kampmeyer). Die großrahmige Fuchsstute beeindruckte unter anderem mit bedeutender Trabmechanik und herausragender Lastaufnahme.

Die dritte im Bunde ist die vierjährige Face of Magic S, die aus einer interessanten Anpaarung des Hengstes Fürstenball an eine Leistungsstute Springen von Argentinus hervorgegangen ist (Z.: Josef Simon, Büren; A.: Birgit Simon, Büren). Die typsichöne Stute bewies schon im Rahmen ihrer Stutenleistungsprüfung, in der insbesondere das Freispringen mit einer 9,5 hervorstach, dass sie über viel Kraft im Körper verfügt.

Zuchtleiter Thomas Münch befand das Lot der springbetonten Stuten als klein, aber fein. Sechs Stuten qualifizierten sich mit ihrer ersten Präsentation für den Endring. Als Siegerstute ging die Hickstead White/Cornado I-Tochter Hera hervor (Z. u. A.: Heinrich-Bernhard Wulf, Möhnesee-Ellingsen). Die harmonisch aufgemachte Stute stammt aus dem bedeutenden Mutterstamm des Balounito und überzeugte schon im Rahmen Ihrer Stutenleistungsprüfung mit einer springbetonten Endnote von 8,70.

Aus einem ebenfalls leistungsgeprägten Mutterstamm geht auch die 1. Reservesiegerin hervor. Die noch jugendliche, typstarke Esmeralda v. Emerald van het Ruytershof/Balou du Rouet (Z. u. A.: S.R. Holtwiesche GbR) konnte bei ihrer Stutenleistungsprüfung mit sensationellem Freispringen und einer springbetonten Endnote von 9,2 glänzen. Zuchtleiter Thomas Münch wünschte sich lediglich etwas mehr Rahmen.

Mit dem 2. Reservesieg wurde Alice B v. All Music/Primeur's As (Z.: Heinz Beineke, Lienen; A.: Lars Rethemeier; Lienen) belohnt. Die charmante Stute punktete mit einem herrlichen Seitenbild und einer kraftvollen Vorstellung auf dem Handorfer Dreieck.

Thomas Münch hielt vor Bekanntgabe der Siegerstuten ein Plädoyer an den Optimismus in der Pferdezucht und stieß damit auf große Zustimmung und viel Applaus im zuchtinteressierten Publikum. Mit großem Handorfer Applaus gingen schließlich auch die Siegerstuten auf die Ehrenrunde.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Bildnachweis: Reckimedia)